



Beatrice Waser vom Geschäft Bluemoon Kindermode (l.) verkauft die von Ruth Peter aus Werbeblachen genähten Taschen für einen guten Zweck.

Diese Taschen lassen Kinderaugen strahlen

Von Janine Sennhauser

Ruth Peter aus Gundetswil stellt schon seit Jahren Taschen aus gebrauchten Werbeblachen her. Nun sind auch Geschäfte in Frauenfeld auf den Geschmack gekommen.

Humlikon Seit sechs Jahren stellt Ruth Peter Tragetaschen aus gebrauchten Werbeblachen her. Mal bunt, mal ausgeflippt, mal dezent. Und sie sind immer noch ein «Renner», wie Peter erklärt: «Die ersten Taschen nähte ich für einen Tag der offenen Tür an der Heilpädagogischen Schule Humlikon. Mittlerweile habe ich schon über 1'000 davon verkauft.» Ihr Sohn besucht die HPS Bezirk Andelfingen in Humlikon.

In Frauenfeld ein Hit

Aus einem Hobby wurde schnell ein Unternehmen. «Ich bekomme Blachen aus allen Regionen der Schweiz», so Peter. Bis im letzten Jahr verkaufte sie ihre Ware im «Wyland Lädli». Weil dieses jedoch kurz vor Weihnachten geschlossen wurde, musste eine Alternative her. Per Zufall lernte Peter Beatrice Waser aus Frauenfeld kennen. Waser erklärte sich bereit, Peters Taschen in ihrer Boutique Bluemoon Kindermode anzubieten. Auch in den Frauenfelder Coiffeursalons Zara Hair und Angel-Hair in Gerlikon werden die Taschen angeboten. Das Besondere daran: der Erlös kommt zu hundert Prozent der HPS Humlikon zugute.

Projektwochen und Kino

An der HPS Humlikon werden Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 18 Jahren mit geistigen und körperlichen Handicaps unterrichtet. Mit dem Verkauf von Peters Ta-

schen werden spezielle Projekte organisiert. «Das Geld wird vollumfänglich für die Schüler ausgegeben. Mit dem Erlös finanzieren wir Anlässe, für welche sonst die Mittel fehlen», erklärt Peter. So können die Jungen und Mädchen der HPS Humlikon gemeinsam ins Kino. Auch die letzten Projektwochen wurden mit dem Geld mitfinanziert.

Gegen die Wegwerfkultur

Im Schnitt arbeitet die 55-Jährige rund drei Stunden an einer Tasche. Nach dem Reinigen des Plastiks entscheidet sich Peter für das passende Sujet. So entstanden schon Taschen von diversen Anlässen, beispielsweise vom Openair Frauenfeld oder vom örtlichen Oktoberfest sowie von Wahlen, Abstimmungen und Messen. «Ich achte darauf, die ganze Blache zu verwerten. Sind die Taschen fertig, mache ich aus dem übrigen Material kleine Portemonnaies.» So engagiert sich Peter nicht nur für die HPS, sondern setzt auch ein klares Zeichen. «Ich möchte der Wegwerfkultur entgegenwirken. So können wertvolle Ressourcen wiederverwertet werden.» Im Schnitt sind die Taschen für 45 bis 58 Franken erhältlich, je nach Grösse. Ausgestattet sind die Tragetaschen mit fünf Innenfächern für Handy, Schlüssel und so weiter. Weder Waser noch Peter verdienen etwas an den Taschen.

Gut zu wissen

Die Heilpädagogische Schule Bezirk Andelfingen in Humlikon feiert am 23. Juni mit einem Tag der offenen Tür ihr 40-Jahr-Jubiläum. Der Anlass mit vielen Highlights ist öffentlich, interessierte Personen sind herzlich willkommen.

Gymnastik und Kunst in Einem

Region Am Wochenende fand der Glarner Cup in der Rhythmischen Gymnastik (RG) in Glarus statt. Fünf Turnerinnen der RG Winterthur Weinland waren mit von der Partie. Am Samstag fanden Einzelwettkämpfe statt. In der Kategorie von Gymnastinnen im Alter von 12 Jahren, zeigten die Mädchen zwei Küren. Fiona Kramer der RG Winterthur Weinland konnte alle Würfe mit den Keulen fangen. Die zweite Kür war mit dem Handgerät Reif. Auch hier zeigte sie eine gute Wettkampfkür. Die Konkurrentinnen waren stark und so erreichte Kramer den siebten Rang. Am Sonntag waren bei den Mädchen im Alter von 9 bis 10 Jahren, vier Gymnastinnen der RG Winterthur Weinland am Start. Diese Turnerinnen zeigten eine Kür ohne Handgeräte und eine Kür mit dem Ball. Alle Gymnastinnen der RG Winterthur Weinland starteten zum ersten Mal in dieser Kategorie und mussten gegen 44 Konkurrentinnen antreten. Lilia Haudenschild, der RG Winterthur Weinland die seit Sommer 2017 im RLZ Zürich trainiert, erreichte den ausgezeichneten fünften Rang. Auch Lana Tunesi konnte sich einen Diplomrang erturnen und landete auf dem ausgezeichneten 12. Schlussrang. Carina Wirz und Miana Lüthi erreichten den 32. respektive 36. Schlussrang. Die Mädchen der RG Winterthur Weinland zeigten vor allem in der Kür ohne Handgerät solide Leistungen und wurden mit guten Bewertungen belohnt. *pd/tas*

AUFGEFALLEN

Der Tag der



Der neue Vorstand: v.l. Barbara Sprenger, Doris Pe

Oberstammheim

schreibe ich immer a Kalender», sagt ein die Landfrauentag frauen Bezirk And vergangene Woche Ortsvereine, die 94 len, im Schwertsaal te, begrüsst Präs Grob, Petra Neff v Ausschuss, Obe Gemeindepräsident rat Martin Farner v Konrad Langhard. tierte das Stammhe nen Fachwerkhäus Kapellen und Kirch und Rebbergen. Fi bericht übergab Gr ihre Vorgängerin mann. Sie erzählt suchten Kursen u

Erster Meilenstein für Regionalmeisterschaft

Der Turnverein Trüllikon feiert im nächsten Jahr sein 100-jähriges Bestehen und richtet die Turn-Regionalmeisterschaft der Region Winterthur und Umgebung (WTU) aus. Mit der Platzbegehung am Freitag ist ein erster Meilenstein erreicht.

Trüllikon Michael Löffler, Leiter Turnkomitee, führte am Freitagabend eine Delegation aus Organisatoren und der Regionalleitung durch das Ackerland beim Primarschulhaus. Hier wird nächstes Jahr einer der grössten Sportanlässe des



Michael Löffler (l.) prä Planung. Im Hintergrund und Festgelände.

Kantons organisiert griffe sind nötig, um nem wettkampftau zu machen. Ein bes